Hinweiskarte

Sie besitzen eine Patientenverfügung? Dann füllen Sie die Hinweiskarte aus und legen Sie diese in Ihr Portemonnaie. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Hinweiskarte auszufüllen:

Hinweiskarte elektronisch ausfüllen

- Klicken Sie unten in die hellblau hinterlegten Felder und ergänzen Sie die Karte mit Ihren Angaben. Bis auf die Unterschrift lassen sich alle Angaben elektronisch eingeben.
- Sie können zusätzlich für die Notfallsituation Ihr Behandlungsziel mit den entsprechenden medizinischen Massnahmen angeben. Die Notfallsituation entspricht der Situation 1 auf Seite 9 der Patientenverfügung.
- Speichern Sie das Dokument ab und drucken Sie es aus.
- Schneiden Sie die Karte aus, kleben und falten Sie diese zusammen.
- **Wichtig: Unterschreiben Sie die Karte.**
- Legen Sie die Karte in Ihr Portemonnaie.

Hinweiskarte handschriftlich ausfüllen

- Drucken Sie das Dokument aus.
- Schneiden Sie die Karte aus, kleben und falten Sie diese zusammen.
- Ergänzen Sie die Karte auf den Aussenseiten mit Ihren Angaben.
- Sie können zusätzlich auf den Innenseiten für die Notfallsituation Ihr Behandlungsziel mit den entsprechenden medizinischen Massnahmen angeben. Die Notfallsituation entspricht der Situation 1 auf Seite 9 der Patientenverfügung.
- **Wichtig: Unterschreiben Sie die Karte.**
- Legen Sie die Karte in Ihr Portemonnaie.

Aussenseiten

Meine Patientenverfügung ist hinterlegt

☐ bei meiner Vertretungsperson*
☐ bei meinem behandelnden Arzt*

☐ zuhause, wo
☐ anderswo

*Angaben zur Vertretungsperson oder zum behandelnden Arzt

Name, Vorname
PLZ, Ort
Telefon

FMH

Ausführliche Version

Ich besitze eine Patientenverfügung

Name, Vorname
PLZ, Ort
Geburtsdatum
Datum
Unterschrift

Innenseiten

Notfall – plötzliche Urteilsunfähigkeit
Es handelt sich um eine Notfallsituation, in der Sie sich plötzlich nicht mehr äussern können. Sie können nur eine Variante ankreuzen:

A – Lebensverlängerung ☐
Beginn uneingeschränkter Notfall- und Intensivtherapie einschliesslich Reanimation

B0 – Lebensverlängerung mit Einschränkungen ☐
Keine Reanimation

B1 – Lebensverlängerung mit Einschränkungen ☐
Keine Reanimation
Keine invasive Beatmung

B2 – Lebensverlängerung mit Einschränkungen ☐
Keine Reanimation
Keine invasive Beatmung
Keine Behandlung auf Intensivstation

B3 – Lebensverlängerung mit Einschränkungen ☐
Keine Reanimation
Keine invasive Beatmung
Keine Behandlung auf Intensivstation
Keine Mitnahme ins Spital/auf Notfallstation

C – Leidenslinderung ☐
Ausschliesslich lindernde Massnahmen
Wenn möglich Verbleib in der bisherigen häuslichen Umgebung